

LED-Flutlicht in der Ursapharm-Arena in Elversberg zweitligatauglich durch Montum installiert

Kurz nach dem überraschenden Aufstieg der SV Elversberg in die 2. Fußball-Bundesliga begannen die Umbauarbeiten mit Abriss der alten Haupttribüne und dem Bau von zwei mobilen Tribünen sowie einer Containerlandschaft als Spieler- und Schiedsrichter Kabinen. Gleichzeitig begann die Firma Montum aus Schiffweiler die Umrüstung der 4 Flutlichtmasten auf LED-Technik. Hier wurde in einem 1:1 Austausch die für die 2. Liga geforderten 1200 Lux mit dem Leuchtenhersteller EWO aus Südtirol verwirklicht. Hierzu Michael Pellegriti, Key Account Technischer Vertrieb der Montum GmbH und Co. KG: „Die Statik der Masten ließen keine weiteren Belastungen zu, so dass wir die gleichen Stückzahlen durch das Mehrgewicht der LED Fluter nur berücksichtigen konnten. Dabei auch die Luxzahl von den bisherigen 800 Lux auf 1200 Lux zu erhöhen, war eine Herausforderung. Absolut beeindruckt waren wir auch nach Fertigstellung und im Vorfeld durch die Lichtberechnung von der tollen Gleichmäßigkeit auf dem Spielfeld. Direkt hinter der Haupttribüne verläuft eine Bundesstraße sowie eine Autobahn Auf – und Abfahrt, die wir mit dem Flutlicht nicht beeinträchtigen durften bzgl. Lichtimmissionen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.“

Dazu äußerte sich auch Andreas Hölter, Geschäftsführer der EWO GmbH Deutschland: „Die Ursapharm-Arena ist in Deutschland für uns als Hersteller das größte Projekt im Bereich Sport gewesen. In Südtirol, Österreich und der Schweiz gibt es vergleichbare Objekte. Die Eissporthalle in Kassel ist im Bereich Indoor unser größtes Projekt.“

Michael Pellegriti: „Wir wollten unserem Partner der SV Elversberg natürlich auch überzeugen, dass die von uns errichtete Anlage auch zweitligatauglich ist, und das nicht nur visuell. Somit haben wir das Ingenieurbüro Dr. Petry & Partner mbH aus Offenbach beauftragt, unabhängig für uns die Lichtmessung mit den neusten Vorgaben wie der orthogonalen Messung vorzunehmen. Wir führen ebenso Lichtmessungen durch, wollten aber bei diesem Projekt es unabhängig beurteilen lassen.“

Dies erfolgte in zwei Abenden bei zum Teil widrigen Wetterverhältnissen. Im Zuge der Messung wurden zum einen die vertikalen Beleuchtungsstärken und Gleichmäßigkeiten in Richtung der 5 Kamerapositionen und zum anderen die horizontale Beleuchtungsstärke und Gleichmäßigkeit untersucht. Zusätzlich wurden die horizontalen und vertikalen (in Richtung Hauptkamera) Beleuchtungsstärken und Gleichmäßigkeiten der Randbereiche protokolliert. Zur weiteren Überprüfung wurden die vertikalen Beleuchtungsstärken auch in den 4 Spielfelddimensionen (orthogonale Messmethode) gemessen. Neben der Beleuchtungsstärkemessung wurde eine Farb- und Flickermessung durchgeführt.

Hierzu Daniel Petry, von Petry und Partner: „Die DFL-Vorgaben an eine LED Flutlichtanlage der 2. Bundesliga werden im Großen und Ganzen erfüllt. Die Flutlichtanlage lässt subjektiv das Spielfeld sehr hell und homogen erstrahlen. Beeindruckend ist die horizontale Gleichmäßigkeit und die sehr niedrigen Flickerwerte.“

Die Verantwortlichen der SV Elversberg waren so beeindruckt, dass Folgeaufträge wie die Verlegung von LWL-Kabel (ca. 20.000 m) für die Medienrichtlinien sowie weitere Elektrotechnische

Installationen an die Montum vergeben worden ist. Fristgerecht wurde die Anlage von Montum übergeben, so dass am 26. August das erste Zweitligaspiel für die SV Elversberg in der Ursapharm-Arena stattfinden konnte.